

Das aktuelle Schultelegamm  
der Freien Waldorfschule Frankfurt

Nr. **112** März 2014

---

Erscheint ca. 10-mal im Jahr

Redaktion: C. Decressonnière, U. Giesler

E. Wörner (ViSdP)

Adresse: Friedlebenstraße 52, 60433 Frankfurt, T: 069 / 95 306 141, F: 069 / 95 29 42 25, [www.waldorfschule-frankfurt.de](http://www.waldorfschule-frankfurt.de)

---

#### **Klassenspiel 12b:**

##### **„Der Besuch der alten Dame“**

Die Vorbereitungen für unser Klassenspiel „Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt am **Freitag, 14.03.** und **Samstag, 15.03.2014** laufen auf Hochtouren. Unser Stück spielt in Güllen, einem kleinen Ort irgendwo im nirgendwo. Die Bürger der Stadt sind verarmt. Sie hören vom Besuch der alten Dame und hoffen auf Unterstützung der Milliardärin. Doch das Geld bekommt die Stadt nur, wenn sie bereit ist, ein Leben zu opfern...

Der Besuch der alten Dame lässt viele Fragen über Geld und die Macht des Geldes aufkommen.

Wir laden Sie **jeweils um 19.30 Uhr (Neuer Saal)** herzlich ein und freuen uns auf die kommende Probenzeit.

Hannah Hartlieb (Klasse 12b)

ruar informiert. Eine Weiterleitung an die Eltern erfolgte durch den E-Mail-Verteiler.

Der Vorstand hat in einer außerordentlichen Vorstandssitzung eine Konzeptgruppe etabliert, um innerhalb der nächsten sechs Wochen einen notwendigen Veränderungsprozess anzustoßen. Ziel ist es, klare und wirksame Verwaltungsstrukturen zu schaffen. Dieses Konzept soll in der Mitgliederversammlung am 16. Juni 2014 vorgestellt werden. Die Konzeptgruppe besteht aus Lehrern, Eltern und der Geschäftsführerin.

Parallel findet eine Entwicklungsbegleitung des Kollegiums statt. Wenn ein sichtbarer Veränderungsprozess in Gang kommt, Zuständigkeiten und Entscheidungstiefe bis dahin definiert sind, kann sich Frau Wörner eine Weiterarbeit vorstellen.

M. Schulz

#### **Der Vorstand informiert**

Die Geschäftsführerin unseres Vereins, Frau Wörner, hat um Auflösung ihres Arbeitsvertrages zum Schuljahresende gebeten. Mangelnde Strukturen innerhalb der Selbstverwaltung und fehlende Konsequenz in der Bearbeitung von Zukunftsfragen innerhalb der Schulgemeinschaft sind die Auslöser.

Die Schulkonferenz und die Elternkonferenz wurden darüber am Donnerstag, 20. Feb-

#### **Nachrichten aus der Schulküche**

Frau Rudloff ist Ende 2013 in den Ruhestand verabschiedet worden. Wir begrüßen Herrn Satiro seit Jahresbeginn im Küchenteam und wünschen ihm alles Gute für seine Arbeit.

Für den Küchenausschuss E. Wörner

## **Rückblick auf das Klassenspiel „Der Talisman“**

Tosender Applaus war die Belohnung für die harten Mühen der letzten Wochen.

Die Vorbereitungen begannen nach den Sommerferien, als Frau Giesler uns das Stück von Nestroy, für das sie sich entschieden hatte, vorstellte. Wir übersetzten es in kleinen Gruppen aus dem Österreichischen ins Deutsche und strichen überflüssige Stellen. Dies dauerte bis zu den Herbstferien, sodass wir dann das ganze Stück lesen und uns mit den einzelnen Rollen vertraut machen konnten. Die meisten Schüler hatten bereits eine bestimmte Figur ins Herz geschlossen, weswegen die Rollenverteilung kaum Schwierigkeiten bereitete. Um die Zuschauer auch während der Umbauten zu unterhalten, erfanden wir vier weitere Rollen, die Klatschbasen. Die vier Schülerinnen verfassten mit Hilfe von Herrn Saggau und Frau Giesler einen eigenen Text. Bis zu den Weihnachtsferien fingen wir damit an, einzelne Szenen zu proben. Nebenbei entwickelten wir mit der Unterstützung von Frau von Kachowski und Herr Becker Ideen für Kostüme und Kulissen. Mit Herr Langheim studierte das Klassenorchester drei Musikstücke der Originalmusik des Talismans ein. Während der Weihnachtsferien galt es nun, den Text zu lernen. Die anschließenden sechs Wochen verbrachten wir mit intensiven Proben. Da jedoch immer wieder Schüler krank wurden oder ihre Stimme versagte, war es schwierig, in einer vollständigen Besetzung zu üben. Sogar die Generalproben litten darunter. Die letzten zwei Wochen beanspruchten uns vollständig, wir wohnten nun beinahe im Alten Saal. Wir trafen uns dort um acht Uhr, aßen, probten, bauten Kulissen, kümmerten uns um die Kostüme und hatten aber auch sehr viel Spaß. In dieser Zeit lernten wir unsere Klassenkameraden auch von einer ganz neuen Seite kennen. Fast jeder kannte bisher nur die Szenen, in denen er selbst vorkam, deshalb war es für alle aufregend, das Stück zum ersten Mal als Ganzes zu erleben. Die Generalproben machten ihrem schlechten Ruf alle Ehre, doch die Aufführungen wurden dennoch oder gerade deswegen ein voller Erfolg. Vorallem die öffentlichen Aufführungen fanden großen Anklang. Nach der harten Arbeit, die wir in unser Klassenspiel gesteckt haben, konnten wir nun endlich den Applaus in vollen Zügen genießen.

Es war eine sehr schöne Zeit, wir waren jedoch auch erleichtert, es nun endlich

geschafft zu haben.

Danke an alle Beteiligten!

Lea und Hannah (Klasse 8b)

## **„Der Talisman“**

### **Klassenspiel der 8b im Februar 2014**

Das Klassenspiel in der 8. Klasse ist in der Rückschau der Schüler/innen oft eine der prägensten Erfahrungen, die sie aus ihrer Schulzeit mitnehmen. Dabei geht es nicht nur um eine gelungene und erfolgreiche Aufführung, sondern – wie unsere Klassenlehrerin Frau Giesler betont – um den gemeinsamen schöpferischen Prozess, der sowohl die/den Einzelnen, als auch die gesamte Klasse verändert und reifen lässt. In einer Zeit des persönlichen Umbruchs ergreifen die Schüler/innen die Herausforderung, sich auf einer Bühne zu präsentieren und ihr Inneres nach außen zu kehren. Das ausgewählte Stück „Der Talisman“ von Johan N. Nestroy behandelt ein Thema, das in Teilaspekten wohl jeder schon einmal erlebt hat: das Ausgegrenztwerden, bzw. nicht Akzeptiertsein so, wie man ist. Dass der Held des Stückes, nach allerlei amourösen und finanziellen Verwicklungen letztendlich zu sich selbst findet (ein bisschen Glück ist auch im Spiel), ist der ernste Anklang einer ansonsten sehr lustigen „Pose“ mit vielen Momenten, in denen die Schüler/innen das Publikum zum Lachen bringen.

Der Lohn für die Monate intensiver Arbeit ist eine tolle Aufführungswoche. Alle Vorstellungen sind sehr gut besucht und die Schauspieler/innen werden mit frenetischem Applaus gefeiert. Die Rolle des Titus wird von den sechs verschiedenen Darstellern ganz unterschiedlich interpretiert. Beindruckend, dass der Wechsel nach der Pause so gut funktioniert und dem Stück sogar noch eine zusätzliche Dimension verleiht. Auch die weiteren Männer- und Frauenrollen werden mit viel Liebe zum Detail und intensiver Spielfreude dargebracht.

Für große Heiterkeit sorgen die vier Klatschbasen, die zu der bekannten Melodie ihre eigene Version von „Aber bitte mit Sahne“ dichten und den ganzen Saal zum Mitsingen bringen.

Für das leibliche Wohl in den Pausen gibt es ein köstliches Büffet, welches von den Eltern der 8a vorbereitet und von den Gästen voll Begeisterung „geplündert“ wird. Umgekehrt verköstigt die 8b dann beim Klassenspiel der 8a im Juni deren Gäste.

Fazit: Eine intensive und wunderbare Zeit, gekrönt von erfolgreichen Aufführungen, begeisterten Gästen, glücklichen Schauspielern/innen.

Und nach der Aufführung wurde gefeiert, dass der Klassenraum bebte ...

... aber bitte mit Sahne(torte)!

Ein riesengroßes Dankeschön von uns Eltern an Frau Giesler und Herrn Saggau für ihre Geduld und ihren Einsatz, an Frau von Karchowski für die phantasievollen Kostüme, an Herrn Becker für die passenden Kulissen, an Herr Langheim für die schöne Musik, an Herr Hamm für Licht und Technik und an alle anderen Helfer/innen und Unterstützer/innen vor und hinter den Kulissen.

A. Oberle (Schülermutter)

### **AG Ökologisch-Nachhaltig**

Die AG Ökologisch-Nachhaltig denkt über eine Regenwassernutzung für die Schulgärten nach.

Gibt es in der Schulgemeinschaft jemanden, der/die beruflich im Zisternenbau tätig ist oder mit Ideen unterstützen kann?

Wir freuen uns über Rückmeldungen an [julia.auer@dealux.com](mailto:julia.auer@dealux.com).

Für die AG Ökologisch-Nachhaltig J. Auer

### **Knochenmarkstypisierung**

Liebe Schulgemeinschaft, die Typisierungsaktion am 16. Februar, auf die wir in der letzten Heißen Feder hingewiesen haben, hat ein breites Echo gefunden. Ich möchte noch darauf aufmerksam machen, dass sich, wer diesen Termin nicht wahrnehmen konnte, auch unkompliziert auf dem Postwege typisieren lassen kann. Informationen dazu finden Sie unter [www.dkms.de](http://www.dkms.de).

B. Breig

### **Fotografieren an unserer Schule**

Seit Gründung der Schule wurden immer wieder Bilder gemacht, um wichtige Ereignisse des Schullebens festzuhalten, wie z.B. Klassenfahrten, Konzerte, Theateraufführungen und Tanzbälle. Als Eltern haben Sie sich sicherlich auch an den Klassenfotos Ihrer Kinder erfreut, die Zeugnis für ein weiteres Schuljahr waren und oft zu wertvollen Erinnerungstücken geworden sind.

In den letzten Jahren hat sich das Bewusstsein und die Rechtslage, wie Bilder verwendet werden dürfen, sehr gewandelt. Um deshalb den Umgang mit Fotos an unserer Schule den Datenschutzbestimmungen und Anforderungen an ein le-

bendiges Miteinander anzupassen und um die Schule außerdem auch zur Eigenwerbung mit Fotos vom Schulleben zu befähigen, z.B. im Jahrbuch oder in einem Flyer über unsere Schule, werden Sie demnächst eine Einverständniserklärung erhalten mit der Bitte, diese zu unterschreiben. Im Bewusstsein, dass wir uns in unserer Schulgemeinschaft gegenseitig vertrauen wollen, geben wir uns zur Veröffentlichung von Fotos folgende Grundsätze:

- Ein Foto darf nur mit dem Einverständnis der darauf abgebildeten Personen veröffentlicht werden.
- Bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern wird dieses Einverständnis von ihren Eltern erteilt.
- Um dem Missbrauch von Fotos vorzubeugen und entgegen zu wirken, dürfen Fotos **nicht** von anderen Personen genutzt und **nicht** in digitalen Medien, wie z.B. Homepage oder Internet, veröffentlicht werden.
- Auch die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern sind sich darüber bewusst, dass auf Fotos abgebildete Personen vor einer Veröffentlichung oder Weitergabe um ihr Einverständnis zu bitten sind.

Bitte beachten Sie auch, dass die Abbildung Ihres Kindes, z.B. auf Klassenfotos, unkenntlich gemacht werden müsste oder dass Ihr Kind gar nicht erst fotografiert werden würde, wenn Sie die Erklärung nicht abgeben. Vielen Dank.

Für den Öffentlichkeitskreis K. Schmid

### **Vermittlungskreis**

Der Vermittlungskreis unserer Schule, bestehend aus Eltern und Lehrern, ist gerade dabei, neue Mitglieder aufzunehmen und das Konzept zu überarbeiten. Wenn Sie sich berufen fühlen mitzuarbeiten und Lust haben sich zu engagieren, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme ([kschmid@waldorfschule-frankfurt.de](mailto:kschmid@waldorfschule-frankfurt.de)). Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch weiterhin für Gespräche zur Verfügung.

K. Schmid

### **Aktuelle Veranstaltungstermine**

Unsere Veranstaltungen wie Klassenspiele, Konzerte etc. finden Sie auf unserer Webseite unter:

[www.waldorfschule-frankfurt.de/termine.html](http://www.waldorfschule-frankfurt.de/termine.html)

C. Decressonnière

**Diskussionsabend: „Mein Kind geht in eine Rudolf Steiner Schule-...wie bitte? Anthroposophie und Waldorfpädagogik heute“**

Waldorfpädagogik orientiert ihren Lehrplan an der Entwicklung der Kinder. Anthroposophische Gesichtspunkte sind bei der konkreten Umsetzung im Alltag leitend. Grundlegende Gedanken und Beispiele aus dem Unterricht sollen dies veranschaulichen. Daraus wird deutlich, dass Anthroposophie zwar den methodischen und didaktischen Überlegungen zu Grunde liegt, aber gerade deshalb auf das Sorgfältigste vermieden wird, die Schüler weltanschaulich zu prägen. Wie ist das möglich? An diesem scheinbaren Widerspruch zeigt sich, wie Waldorfpädagogik eine Erziehung zur freien Entwicklung ermöglichen kann. Ein Diskussionsabend in Zusammenarbeit mit der Anthroposophischen Gesellschaft Frankfurt mit Dr. Edwin Hübner (Lehrer).

**Montag, 24.03.2014, 20:00 Uhr, Rudolf Steiner Haus, Hugelstrae 67, Frankfurt, Eintritt: 8,- € (erm. 5,- €)**

W. Kiltbau

**Klassenspiel 12a:**

**"Verbrennungen"** von Wajdi Mouawad  
**Freitag/Samstag, 04./05.04.2014, 19:30 Uhr, Neuer Saal**

**Chorkonzert des Lerchen- und Mittelstufenchors**

Der Lerchenchor (Klasse 2 - 4) und der Mittelstufenchor (Klasse 5 - 7) werden ein buntes Programm gestalten mit Volksliedern, Kanons und mehrstimmigen Liedsatzen. Einige Lieder werden am Klavier begleitet, ansonsten wird der reine Chorklang zu hören sein.

Wir freuen uns auf einen vollen Saal.

Dauer: ca. 1 Stunde

**Freitag, 23.05.2014, 17:00 Uhr im Neuen Saal.**

U. Wildermuth

**Spendenlauf 2014**

Diesen Termin sollten sich alle schon einmal vormerken: Am **Samstag, 14.06.2014**, startet der dritte Spendenlauf an unserer Schule. Schüler aller Klassenstufen können daran teilnehmen, indem sie sich im Verwandten- und Bekanntenkreis Sponsoren suchen und nach ihrem Leistungsvermögen ihre Runden um das Schulgelände

und durch den Sinai laufen. Nach den erfolgreichen Spendenlaufen 2008 und 2010 erwarten wir wieder einen fröhlichen und spannenden Sporttag für alle Teilnehmer und Zuschauer. Die erlaufenen Sponsorengelder kommen wichtigen Investitionsvorhaben zugute, von denen alle profitieren. Details folgen.

Für das Organistionsteam J. Mauersberger (Schulervater)

**Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche 2014**

„Begegnung und andere Abenteuer“ – unter diesem Motto bietet der Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft im Jahr 2014 wieder Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche an.

Für Kinder:

**Osterfreizeit**, Vogelhof, 21.04. – 26.04.2014

**Erde, Wasser, Luft und Feuer**, Vogelhof, 31.07. – 14.08.2014

**Unterwegs zu neuen Ufern**, Kanutour, 01.08. – 14.08.2014

Für Jugendliche:

**Komm auf die Bühne**, Bühl, 21.04. – 26.04.2014

**Nordic Wasserwandern**, Kanutour Schweden, 30.07. – 15.08.2014

**Kulturzeit Lusche** – Theatersommer 2014, Lusche, 02.08. – 17.08.2014

**Schwedensommer**, Varding By, 02.08. – 19.08.2014

**Musical Sommer „Hello Dolly“**, Oberlinhaus, 05.08. – 19.08.2014

**Abenteuer auf dem Dach Europas**, Süd-Tirol, 06.08. – 22.08.2014

Ausführliche Informationen sind auf der Website unter [www.cg-ferienfreizeiten.de](http://www.cg-ferienfreizeiten.de) zu finden oder telefonisch unter 040 – 41 33 02 70 zu erfahren.

**Werde Teil des Orchesterprojekts der Jungen Waldorf-Philharmonie, Anmeldung ab sofort möglich!**

Die Junge Waldorf-Philharmonie geht in die 11. Runde.

Melde Dich an und werde Teil eines großartigen Orchesterprojekts, einer Woche voller Musik, Spaß, neue Freundschaften, gutem Essen, aufregende Konzerte und unvergessliche Erinnerungen.

Tagungsort: Freie Waldorfschule Gutenhalde, 70794 Filderstadt  
Tagungsdauer: 24.10. bis 02.11.2014

**Der Redaktionsschluss für die nächste „Heiße Feder“ ist am 25.03.2014.**

Programm: Pjotr Iljitsch Tschaikowski: Schwanensee-Suite, op. 20; Alexander Arutjunjan: Trompetenkonzert As-Dur; Modest Mussorgsky, bearbeitet von Maurice Ravel: Bilder einer Ausstellung

Dirigent: Patrick Strub

Solist: Sebastian Berner

Abschlusskonzerte: 1. Konzert: 01.11.14 19:00, Konzertort steht noch nicht fest.

2. Konzert: 02.11.14, 17:00 Uhr, Liederhalle Stuttgart

Nähere Informationen zum Projekt, der Tagung, dem Programm und der Anmeldung könnt Ihr der Anmeldebroschüre entnehmen (beim Musiklehrer erhältlich) oder auf unserer Homepage:

[www.orchester.waldorfschueler.de](http://www.orchester.waldorfschueler.de)

Wir freuen uns auf euch.

Für das OrgaTeam 2014  
Vincent Boetschi, Jascha Geber

### **Wohnungssuche**

Suche dringend 4+ Zimmer-Wohnung, Warmmiete bis 1050,- €, in der Nähe der Schule (Eckenheim, Eschersheim, Dornbusch, Frankfurter Berg, Heddernheim...)

Bitte melden Sie sich bei: Herr Benbahi,

Tel. 0157-35 80 66 11

A. Benbahi

### **Wohnungssuche: August 2014 – Juli 2015 in Frankfurt**

Wir sind eine deutsch-amerikanische Waldorf-Familie mit vier Personen und kommen für ein Jahr nach Frankfurt. Wir suchen eine 2-3 Zimmerwohnung oder ein Haus in Frankfurt (möbliert), möglichst in der Nähe der Freien Waldorfschule Frankfurt, von August 2014 bis Juli 2015. Wir haben zwei Töchter, 9 und 5 Jahre alt, die beide zum nächsten Schuljahr zur Freien Waldorfschule Frankfurt gehen werden. Wir sind eine ruhige und rücksichtsvolle Familie. Wir leben momentan in Corvallis, Oregon, an der Westküste der Vereinigten Staaten und wären auch an einem Haus/Wohnungstausch interessiert.

Sie können uns per E-Mail

[linahsoares@gmail.com](mailto:linahsoares@gmail.com) erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

J. und L. Soares